



## Pokalschießen der Kameradschaft

# Neumitglied gewinnt

**TECKLENBURG-LEEDEN.** Die Kameradschaft ehemaliger Soldaten Leeden von 1874 hat ihr Pokalschießen ausgerichtet. In den Anlagen des Schützenvereins Loose begrüßte der erste Vorsitzende Klaus Dölling 35 Kameraden mit Partnerinnen und Kindern.

Nach dem Kaffeetrinken wurde um die begehrten Pokale geschossen. Nach zwei Stunden und 385 Schüssen standen die Gewinner fest. Den Günter-Esfeld-Pokal der Herren sicherte sich Neumitglied Sacha Borowski mit 49,8 Ringen. Er verwies Max Kriege mit 49,6 Ringen und Felix

König mit 48,9 Ringen auf die Plätze. Den Gerda-und-Friedhelm-Meyer-Damenpokal gewann Steffi Strakeljahn mit 46,5 Ringen vor Greta Kriege (43,4) und Nicole Brönstrup (41,3). Beim Gerd-Wellemeyer-Jux-Pokal ging es nur um die erreichte Punktzahl nach der Kommawertung des Damen- und Herrenpokals. Dieser Pokal ging mit 35 Punkten an Ulli Plenter. Er verwies in einem Stechen Greta Kriege ebenfalls mit 35 Punkten auf Platz zwei. Den dritten Platz teilen sich mit jeweils 34 Punkten Ingo Lenz und Carsten Schnepfer.

Die Kameradschaft ehemaliger Soldaten Leeden von 1874 hatte zum Pokalschießen eingeladen. Foto: Kameradschaft